11. Oktober 2002. U. Schoenwaelder; *http://www.math.rwth-aachen.de/~Ulrich.Schoenwaelder*
HB = Hochschulbibl. RWTH, HBZ = *http://www.hbz-nrw.de/* (HBZ-CD-ROM Online), MB = Mathematikbibl., DB = Didaktikbibl. (Winter), EB = Erziehungswiss. Bibl., FH = Bibl. Fachhochschule Aachen, FL = Fernleihe, IB = Informatikbibliothek, IB Nr. = Institutsbibliothek Nr., LB = HB–Lehrbuchsammlung, LS = HB–Lesesaal

Literatur über Markoffprozesse

[1] Norbert Christmann. Fachübergreifende Ansätze im Mathematikunterricht: Markov-Ketten aus der Musik. *Beiträge zum Mathematikunterricht (33. Tagung für Didaktik der Mathematik, Bern, 1999)*, 1999:129–132, 1999. HB: Bb1256-1999.

[2] M. Hollick. Wie sich die Einwohner Großbritanniens vermischen. Ein Zugang zu Markowketten. In Hans-Georg Weigand, editor, *Wie die Mathematik in die Umwelt kommt: Umweltsituationen als Ausgangspunkt für mathematische Überlegungen oder Wie uns der Rechner hilft, die Umwelt besser zu verstehen*, Neue Materialien für den Mathematikunterricht, pages 4–8. Hannover: Schroedel, 2001. ISBN 3-507-73236-X. HBZ 464, 361. Sammelband (48 S.) über bk-teachware erhältlich.

[3] E. Lehmann. Maschinenüberwachung - Versandabteilung - Warteschlange; Markow-Ketten mit mehr als zwei Zuständen. *Mathematik in der Schule*, 1999. HB: Z5724.

[4] Eberhard Lehmann. *Fallstudien mit dem Computer: Markow-Ketten und weitere Beispiele aus der linearen Algebra und Wahrscheinlichkeitsrechnung*. MikroComputer-Praxis. Stuttgart: Teubner, 1986. ISBN 3-519-02537-X. HB: Bm5278.

[5] Gregor Noll. Pünktlich – nicht immer aber immer öfter? In Landesmedienzentrum in Rheinland-Pfalz, editor, *Materialien zum Mathematikunterricht mit Computer und DERIVE*, chapter 5.3, pages 5.81–5.98. Koblenz: Landesmedienzentrum (http://bildung-rp.de/LMZ), 1995 mit Ergänzungen von 1996, 1998. Lst.-Bibliothek.

[6] Hans-Georg Weigand. Brauchen wir ein Krisenmanagement für die Mathematische Schulbildung 2001? *Mathematik in der Schule*, 33(9):450–458, 1995. HB: Z5724-33. Ein Unterricht, in dem Schüler(innen) vor allem lernen, Fragen zu stellen; diese Fähigkeit ist die notwendige Voraussetzung jeglichen Computereinsatzes in der Schule. S. 456: Markowketten können in der Analysis, der Stochastik, der Linearen Algebra behandelt werden.